

# Mehrkosten wegen der Entwässerung

Planungen zur Verlängerung der Straße Im Grund in Burgbernheim

**BURGBERNHEIM (cs) – Unerwartete Schwierigkeiten bei der Entwässerung verteuern die Verlängerung der Straße Im Grund. Nach Abschluss der Planungen nannte Uwe Härtfelder, Chef des gleichnamigen Ingenieurbüros, eine Summe von brutto 775 000 Euro, im Sommer war nach einer ersten Kostenschätzung im Stadtrat noch von zirka 600 000 Euro die Rede.**

Dabei kann auf den Bau eines zusätzlichen Entwässerungsstrangs westlich der Straßenverlängerung zunächst verzichtet werden. So wird der städtische Haushalt im nächsten Jahr voraussichtlich mit etwa 650 000 Euro belastet.

Ein ursprünglich vorgesehener Parkstreifen fiel aus Kostengründen bereits aus der Planung, erläuterte Uwe Härtfelder. Weiteres im Stadtrat nachgefragtes Einsparpotenzial, beispielsweise durch Verringerung der Gehsteigbreite, hielt der Ingenieur für wenig sinnvoll, der Spareffekt wäre minimal, sagte er.

## Setzungen am Wendehammer

Wie berichtet, wächst das Industriegebiet mit der Stichstraße in Richtung Bundesstraße 470 um zirka zehn Hektar. Größter Kostenfaktor ist nicht die Ableitung des Schmutz- sondern der Abfluss des Regenwassers. Als Grund nannte Härtfelder die Topographie des Geländes. Bei der Planung zu berücksichtigen galt es unter anderem quantitative und qualitative Einschränkungen für die Ableitung des Regenwassers in den Sulzbach. Zudem gab es im Bereich des bestehenden Wendehammers Setzungen.

Westlich der Stichstraße ist ein Grünstreifen eingeplant, auf der gegenüberliegenden Seite ein Gehweg. Nach den Weihnachtsferien will Härtfelder die Ausschreibung starten, Baubeginn ist voraussichtlich dann in der Zeit nach Ostern. Für August ist die Fertigstellung der Maßnahme geplant. Interessierten Gewerbebetrieben stehen dann Flächen zur Verfügung, die mit ein bis zwei Hektar pro Grundstück kleiner als die bislang bereitgestellten Bauplätze sind.